



Mitgliederinformation 2014

Das Jahr 2014 war das erste volle Vereinsjahr für unseren gemeinnützigen Förderverein. Dem aktuellen Vorstand gehören an:

Herr Reizlein	1. Vorsitzender
Herr Sievertsen	2. Vorsitzender / Schriftführer
Herr Holz	Kassenwart
Herr Jungmann (Pastor)	Beisitzer
Frau Bendin	Beisitzer

In 2014 konnten wir 4 neue Mitglieder begrüßen (Frau Anderson, Frau Bendin, Ehepaar Schnell) und hatten leider auch einen Abgang (Fr. Olschewski). Der Austritt ist besonders verwunderlich, da sich Frau Olschewski auf der letzten Mitgliederversammlung sehr engagierte und als Beisitzer für Veranstaltungen in den erweiterten Vorstand aufgenommen wurde. Leider folgten den Worten keine Taten. Nunmehr haben wir 16 Mitglieder.

Das Jahr 2014 war ein erfolgreiches Jahr für den Förderverein:

Bauprojekte:

In 2014 fanden 2 Baubegehungen der Kirche statt. Eine interne mit Pastor Jungmann sowie eine vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege (siehe unten).

Das erste Bauprojekt konnte umgesetzt werden. Die vorhandene Beleuchtung wurde durch ein neues Beleuchtungskonzept ausgetauscht. Sowohl vortragende Künstler als auch die Besucher kommen nun auf deutlich bessere Ausleuchtung. Die Finanzierung der rd. 5.000€ wird zu 20% vom Förderverein übernommen; den Rest trägt die Kirchengemeinde.



Es wurden 3 kulturelle Veranstaltungen angeboten:

1. Kavelstorfer Kirchenchor mit Unterstützung des Posaunenchores Theo Brass
2. Lesung unseres Mitgliedes Frau Bendin: „Nach Afghanistan kommt Gott nur noch zum Weinen“
3. Lesung bzw. freier Vortrag von selbstgeschriebenen humoristischen, skurrilen und nachdenklichen Texten von Herrn Lieberam-Schmidt

Damit haben wir unser erstes, volles Geschäftsjahr mit guten Ergebnissen gefüllt. Die Veranstaltungen brachten in Summe ein positives finanzielles Ergebnis, wenngleich die Besucherzahl bei den Lesungen etwas höher hätte sein können. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern, die sich hier aktiv eingebracht haben. Neben den Vorstandsmitgliedern sind dies die Damen Bendin, Holz und Riedel.

Vorsitzender: Dipl.-Kfm. P. Reizlein
stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. H. Sievertsen

Anschrift: Schulstrasse 12, 18258 Schwaan
Vereinsregister Rostock 10277

Bankverbindung: OSPA Rostock
Kto.-Nr. 201 032 970
BLZ 130 500 00

Neben den Mitgliedsbeiträgen waren vor allem die Geldsammelaktionen von Frau Bendin wichtig für die Finanzkraft unseres Fördervereins. Frau Bendin hat selbstgestaltete Kalender und Postkarten verkauft und den Überschuss über die Materialkosten als Spende in den Förderverein gegeben. Weitere Spenden von Mitgliedern oder Dritten waren selten.

Ausblick 2015:

- Für die kommende Vorstandsarbeit haben sich alle bestehenden Vorstandsmitglieder zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt. Weitere Beisitzer sind möglich und gern gesehen.
- Weitere neue oder bestehende Mitglieder sind willkommen und können sich auch durch aktive Mitarbeit einbringen. Wir können z.B. Verantwortliche gebrauchen, die sich um Veranstaltungen, bauliche / restaurative Projekte oder um Medien- und Öffentlichkeitsarbeit kümmern.
- Wir wollen mindestens 1 kleineres Bauprojekt der internen Liste umsetzen.
- Wir wollen mindestens 3 kulturelle Veranstaltungen durchführen. Zusagen liegen bereits vor:
 - humoristische Lesung mit Hr. Lieberam-Schmidt am 19.07.2015 um 17.00 Uhr
 - Bildbesprechung des freien Theologen Gernot Rettig: „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ von Rembrandt: Aussagen zum Hintergrund von Rembrandt, zum Bild und zum biblischen Gleichnis (Lukas 15) – noch kein Termin

Peter Reizlein
1. Vorsitzender



erbaut von Herrn Sievertsen und Herrn Reizlein im Frühjahr 2014

Vorsitzender: Dipl.-Kfm. P. Reizlein
stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. H. Sievertsen

Anschrift: Schulstrasse 12, 18258 Schwaan
Vereinsregister Rostock 10277

Bankverbindung: OSPA Rostock
Kto.-Nr. 201 032 970
BLZ 130 500 00

Der Verein ist berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verwendung für seine Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Förderverein Dorfkirche Wiendorf e.V.

Kirchenbegehung am 24.04.2014

Teilnehmer: Pastor Jungmann, Frau Riedel, Frau Holz, Herr Holz, Herr Sievertsen, Herr Reizlein

Objekt	Zustand / zu tun	verantwortlich
2 Fenster der Sakristei	Fenster sanieren; Fensterladen schließt nicht richtig	Hr. Holz, Hr. Sievertsen Fachfirma
Tür zur Sakristei	Tür sanieren, Tür schließt nicht richtig, neue Glaselemente	
1 Fenster südlicher Seiteneingang	Fenster sanieren	
alle Innentüren	Optisch aufarbeiten	
Metallfenster Kirchenschiff	Metall aufarbeiten	wird geschoben
Sitzpolster Kirchenbänke	neue Polster herstellen, beschaffen (z.T. billige Teppichware auf Bänken)	Fachfirma Frau Riedel, Frau Tschischke
Altartuch (-parament) + Kanzeldecke	Bestehende wird ggfs. nach Schwaan verbracht; neues Set herstellen	Fachfirma Pastor, Frau Holz
Gitter vor Altar	Ggfs. entfernen	Pastor
Beleuchtung erledigt	vorhandene Leuchtmittel werden nicht mehr hergestellt; schlechte Ausleuchtung der Kirchenbänke; optische Verbesserungen	Fachfirma Hr. Reizlein
Innenraum: Wand, Decke	neu Kalken, streichen	Fr. Holz
botanische Arbeiten draußen	z.T. Pflanzenbewuchs im/am Mauerwerk; abschüssiger Boden in Richtung Kirche	Gemeinschaftsarbeit: Organisation Hr. Reizlein
Mauerwerk außen	Mauersteine z.T. austauschen, Fugen ausbessern (Kalkmörtel)	Fachfirma Hr. Reizlein

Vorsitzender: Dipl.-Kfm. P. Reizlein
stellv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. H. Sievertsen

Anschrift: Schulstrasse 12, 18258 Schwaan
Vereinsregister Rostock 10277

Bankverbindung: OSPA Rostock
Kto.-Nr. 201 032 970
BLZ 130 500 00

BESICHTIGUNGSPROTOKOLL

Landkreis: Rostock
Ort: Wiendorf
Objekt: Dorfkirche

Anlass: Beratung zur denkmalpflegerischen Zielstellung
Maßnahme: Kirchturm, Dachkonstruktion und Deckung
Besichtigt am: 20.08.2014
Teilnehmer: Frau Möller (LKA), Herr Hub (KK), Herr Pastor Jungmann, Herr Führer (Architekt), Herr Amelung (Denkmalpflege)
Berichterstatter: Jens Amelung

Festlegungen:

Die Dorfkirche besitzt noch einen mittelalterlichen Turmhelm (Konstruktion und Deckung Mönch-Nonne), das Kirchenschiffdachwerk ist ebenfalls mittelalterlichen Ursprungs, wenn auch unter Wiederverwendung nach Umbau. Die Kirchengemeinde beabsichtigt die denkmalgerechte Instandsetzung der Dachwerke, zunächst das des Turmes und später das des Schifhdaches. Aus denkmalpflegerischer Sicht sind die Gefüge von hoher bauhistorischer Bedeutung. Ein Bauhistoriker soll deshalb vor Maßnahmebeginn ein Bestandsgutachten auf Basis der Aufmaßzeichnungen des Architekten vornehmen. Über den Umfang hat noch eine Abstimmung zwischen den Beteiligten zu erfolgen. Die Dokumentation, die u.a. die Wertigkeit der Kirche mit ihren mittelalterlichen Dachwerken nebst Deckung darstellen wird, soll u.a. auch zur Fördermitteleinwerbung dienen. Anliegen der Denkmalpflege ist der behutsame Erhalt der mittelalterlichen Konstruktion und der in Mecklenburg-Vorpommern immer seltener werdenden historischen Mönch-Nonne-Deckung. Die Deckung des Kirchturmhelmes in Wiendorf ist hierbei ein besonders wertvolles Dokument. Hierbei ist die vorhandene Deckung behutsam abzunehmen, zu bergen und zur Wiedereindeckung gemeinsam zu prüfen. Da nicht alle Ziegel wiederverwendet werden können, muss eine adäquate, am Original in Struktur, Material, Farbigkeit und Herstellung orientierte Ergänzungsneudeckung gewählt werden. Hierzu ist eine Abstimmung mit der Denkmalpflege zu führen.

Im Auftrag



Jens Amelung